

## 29e Duits – Nederlandse vertaalwedstrijd met de auteur Kristin Höller

### Inleiding in de roman „Schöner als überall“

Mit ihrem Debüt hat Kristin Höller einen Bloß-weg-hier-Roman vorgelegt...

5

#### 1. Tekstdeel ter vertaling

(Het is handig om een woordenboek te gebruiken.)

10 **1**

Unten vor der Tür steht ein Transporter. Der Speer muss weg, sagt Noah, er muss weg, steig ein, los, steig ein! Ich sage, gut, ist ja gut, wir machen das, entspann dich, und Noah rennt um das Auto herum und hastet hinters Lenkrad. Unsere Türen knallen zeitgleich, der Motor ist so laut in der Nacht, es ist noch ganz warm. Noah wendet, er blinkt, er gibt Gas, er atmet zu schnell. Ich weiß nicht was tun bei so viel Aufregung, und darum sage ich erst nichts, bis sich alles beruhigt hat, halbwegs. Die Straßen in der Stadt sind auch jetzt noch ganz voll, wir halten an vier Ampeln, bis wir raus sind. Noahs Finger umschließen den Schaltknüppel, als wäre er ein Schatz, eine Goldkugel, die er nie mehr aus der Hand geben darf.

15

20

Dann die Autobahn. Ich denke an den Speer im Laderaum, wie er da liegt hinter uns, lang und glänzend und mit der scharfen Kante vorne, an der sich Noah letzte Nacht die Hand blutig gerissen hat. Nicht schlimm, hat er gesagt, ich komm schon klar, aber das stimmt nicht. Noah kommt nicht klar, gerade und gestern Nacht nicht und eigentlich auch den ganzen langen Tag heute. Noah hat Flecken unter den Armen und eine fettglänzende Stirn, er sieht schlecht aus und ungewohnt. Dabei ist es gar nicht so tragisch, ich würde sogar behaupten, all das ist eine Überreaktion, eine einzige lächerliche Übertreibung, weil Noah langweilig geworden ist und er etwas Drama braucht. Weil eine Zeitlang so viel passiert ist in seinem Leben und nun eben nicht mehr, und damit muss man sich auch erst mal abfinden, und ich glaube nicht, dass er das schon getan hat, und darum vielleicht jetzt das hier.

25

30

Ich habe meine Jacke vergessen, sage ich, weil es stimmt. Ich hatte ja kaum Zeit zum Packen, als Noah angerufen hat um kurz vor elf und gesagt, das mit dem Speer müsse jetzt ganz schnell gehen und darum auch das Auto. Da habe ich nur das Nötigste genommen, also Handy, Geld, eine Packung NicNacs und sonst nichts, weil mir nie einfällt, was mir wichtig ist, wenn es darauf ankommt. Und so habe ich die Jacke vergessen, aber das macht nichts, denn es ist ja warm, und es wird warm bleiben die nächsten Stunden; es ist eine Sommernacht, schließlich.

35

Als wir auf die Autobahn auffahren, frage ich Noah, wo er hin will. Er sagt, dass ihm das egal ist, Hauptsache, niemand sieht diesen verdammten Speer je wieder, am besten irgendwo versenken, vergraben, verbrennen. Verbrennen geht nicht, sage ich, das ist ja Bronze, weißt du, der würde nur heiß werden. Ja, sagt er, das weiß ich auch, sagt er, war nur ein Scherz. Er sieht nicht aus, als sei ihm nach Scherzen, aber das ist nicht neu in letzter Zeit.

40 Ich weiß noch, dass das anders war, früher, als wir Kinder waren und zusammen mit den Kaulquappen in den Pfützen gespielt haben, oder auch noch vor ein paar Monaten, als alles gut lief bei ihm und das Geld auf ihn einprasselte wie billige Bonbons bei Karnevalsumzügen, wie damals, wie dort, wo wir herkommen.

45 © Suhrkamp Verlag Berlin 2019  
Suhrkamp Taschenbuch Verlag  
Erste Auflage 2019  
suhrkamp taschenbuch 4995  
Originalausgabe S. 7-9

50

## 2. Creatieve opdracht

55 De verteller en zijn vriend Noah moeten vertrekken. Dat is duidelijk. Maar hoezo? Waarom hebben ze zo'n haast? En hoe komen ze aan de speer?  
Denk na over wat er gebeurd zou kunnen zijn voordat de handeling begint en vertel het verhaal van Noah en zijn vriend.

60 Schrijf minimaal 150 woorden. Je mag in het Duits of in het Nederlands schrijven – de taalkeuze heeft geen invloed op de beoordeling.